

Niederschrift

über die Sitzung

des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses

am Dienstag, 31. August 2010 um 19:00 Uhr

in der Cafeteria des Rathauses in Goddelau

Tagesordnung:

- TOP 1** Protokoll vom 15. Juli 2010
- TOP 2** Bericht des Magistrats
- TOP 3** Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 2. September 2010
- TOP 4** Anfragen

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Haupt, Finanz- und Wirtschaftsausschusses
am 31. August 2010

Ausschussmitglieder:	Dey, Mathias Bock, Hans-Dieter Funk, Guido Henrich, Heinz-Josef Kraft, Richard Kummer, Norbert Selle, Peter W. Spartmann, Peter Thurn, Matthias	Vorsitzender stellv. Vorsitzender i. V. v. Ecker, Albrecht
Magistrat:	Kummer, Gerald Zettel, Erika Bonn, Werner Buhl, Günter Effertz, Karlheinz Fischer, Thomas Hellwig, Harald Krug, Heinz	Bürgermeister Erste Stadträtin
Präsidium:	Amend, Werner Fiederer, Patrick	
Beratende Stimme gem. § 62, Abs. 4 HGO:	Dr. Grafenstein, Andreas	
entschuldigt:	Schellhaas, Petra Schaffner, Norbert	Präsidium Magistrat
Verwaltung:	Kirsch, Saskia Kupke, Harald Platte, Stephanie	Betriebsleiterin Stadtwerke Fachbereich 3 / FG Immobilien- betrieb Fachbereich 2 / Finanzen
Schriftführer:	Fröhlich, Rainer	

4 Zuhörer, ein Vertreter der Presse

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses
am 31. August 2010

Der Vorsitzende Mathias Dey eröffnet gegen 19:00 Uhr die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses und begrüßt alle Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen. Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist er auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

TOP 1 Protokoll vom 15. Juni 2010

Dem Protokoll wird mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

TOP 2 Bericht des Magistrats

Bürgermeister Gerald Kummer berichtet:

- 1. Nachbereitung der Sitzung vom 15. Juni / Anfrage von Peter W. Selle (WIR-Fraktion)**
Herr Selle fragte in der vorangegangenen Sitzung nach den insgesamt angefallenen Kosten im Zusammenhang mit dem Rechtsstreit bzgl. des Bolzplatzes in Crumstadt. Das Ergebnis wird von der Fachgruppe Bauen ermittelt und am Donnerstag den Fraktionsvorsitzenden zur Verfügung gestellt.
- 2. Dienstvereinbarung zur Gewährung von Leistungsentgelten**
Der Personalrat hatte im Rahmen seines Initiativrechtes den Abschluss einer neuen Dienstvereinbarung zur Gewährung von Leistungsentgelten vorgeschlagen. Die Regelung sah „eine Auszahlung einer Leistungsprämie für alle Beschäftigten in gleichen Anteilen entsprechend der im Arbeitsvertrag vereinbarten Arbeitszeit“ vor. Die Dienstvereinbarung wurde im Magistrat mehrheitlich abgelehnt.
- 3. Kostenbeitrag für die Vollstreckung von Forderungen**
Der Magistrat hat beschlossen, die zwischen der Stadt und dem Kreis Groß-Gerau geschlossene Vereinbarung über die Abgeltung eines Unkostenbeitrages für Vollstreckungshandlungen nicht zu verlängern. Dies soll Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit oder auch den Aufbau einer eigenen Vollstreckungsstelle ermöglichen. Sollte dies bis zum Ablauf der Vereinbarung nicht möglich sein, gilt im Übrigen die gesetzliche Regelung, wonach der Kreis für kreisangehörige Kommunen tätig wird und hierfür einen Kostenersatz verlangen kann. (5% der beizutreibenden Beträge, mindestens 10 Euro maximal 50 Euro im Einzelfall). Nach Einschätzung der Stadtkasse wird auch die Anwendung der gesetzlichen Regelung keinen Mehraufwand bedeuten, so dass mit einer Nichtverlängerung der Verwaltungsvereinbarung alle oben genannten Möglichkeiten offen gehalten werden.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Haupt, Finanz- und Wirtschaftsausschusses
am 31. August 2010

4. Ausländerbeiratswahl 2007

In Riedstadt wird es voraussichtlich ab Ende des Jahres wieder einen Ausländerbeirat geben. Mittlerweile hat sich eine Initiative ausschließlich pakistanischer Mitbürger gegründet, die unter der Bezeichnung PAU Riedstadt - Progressive Ausländer Union - eine Kandidatur vorbereitet. Die Ausländerbeiratswahl soll am 7. November stattfinden, das Wahllokal wird in der Cafeteria des Rathauses eingerichtet werden.

5. Genehmigung des 1. Nachtragshaushaltes

Der Landrat des Kreises Groß-Gerau hat mit Schreiben vom 7. Juli den vorgelegten 1. Nachtragshaushalt 2010 genehmigt, soweit es sich um dessen genehmigungspflichtige Teile handelt (Kreditaufnahme von 1.112.500 € und Verpflichtungsermächtigungen über insgesamt 162.000 €). Der Landrat verweist im Übrigen auf seine Auflagen und eine „weiterhin für notwendig gehaltene konsequente Fortsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen zur Erhaltung der dauernden Leistungsfähigkeit“.

6. Klage gegen Forderung der Stadt Pfungstadt auf Erstattung von Betriebskosten für Tagesbetreuung

Gegen Forderungen der Stadt Pfungstadt auf Erstattung von anteiligen Betriebskosten für eine Tagesbetreuung von zwei Riedstädter Kindern hatte der Magistrat zunächst eine Klage beschlossen, da die Grundlage für eine solche Forderung juristisch umstritten war. Hierüber wurde bereits berichtet. Das Klageverfahren ruhte bislang, da zunächst Urteile ähnlicher anhängiger Klageverfahren abgewartet werden sollten. Mittlerweile liegt ein rechtskräftiges Urteil des VG Gießen vor, das zu Ungunsten der Auffassung Riedstadts ausgefallen ist. Angesichts des daher zu erwartenden negativen Urteils hat der Magistrat mittlerweile beschlossen, die anhängige Klage zurückzuziehen. Insgesamt geht es bei der strittigen Angelegenheit um Betriebskosten nach § 28 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) in Höhe von insgesamt 5.214,87 €

7. Auflösung des Pachtvertrages Kiosk Riedsee

Die seitherigen Pächter des Kiosks am Riedsee haben einer vorzeitigen Auflösung des Pachtvertrages zugestimmt. Die Stadt zahlt im Gegenzug eine einmalige Abstandszahlung von 25.000 € Die Summe wird zunächst vom jetzigen Pächter, der Riedsee GmbH, finanziert und mit den monatlichen Pachtzahlungen verrechnet.

8. Marktanreizprogramm zur Ansiedlung im Gewerbepark RIED

Ursprünglich hatte die Stadtverordnetenversammlung (17. April 2008) beschlossen, Grundstückskäufern Preisnachlässe zu gewähren, sofern sie sich in einem Zeitraum von 2008 bis 2011 neu in Riedstadt im Gewerbepark RIED ansiedeln, damit den Standort Riedstadt stärken, zur Schaffung von Arbeitsplätzen beitragen und das Steueraufkommen erhöhen. Gegen das sogenannte Marktanreizprogramm hat ein ortsansässiges Unternehmen Klage erhoben. Die Klage wurde mittlerweile in allen Punkten abgewiesen. Unabhängig davon hat mittlerweile die Stadtverordnetenversammlung das Anreizprogramm mit Beschluss vom 12. November 2009 bereits wieder aufgehoben.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Haupt, Finanz- und Wirtschaftsausschusses
am 31. August 2010

9. Interkommunale Zusammenarbeit mit Südkreis-Kommunen

Die Bürgermeister der vier Südkreiskommunen Riedstadt, Stockstadt, Biebesheim und Gernsheim haben sich bei ihrem jüngsten Treffen Ende Juli auf verschiedene Themenfelder verständigt, die für eine interkommunale Zusammenarbeit grundsätzlich in Frage kommen und weiter in Betracht gezogen werden (Bildung einer Einkaufsgenossenschaft für Energie (Strom und/oder Gas) / Gemeinsame Vollstreckungsstelle / Gemeinsames Standesamt / Gemeinsamer Personalservice / Straßenbeleuchtungsverträge und mögliche Übertragung der Gebührenhoheit im Abfallbereich auf den Abfallwirtschaftsverband (AWV)). Weitere Voruntersuchungen wurden zunächst im Bereich einer möglichen Zusammenarbeit im Standesamtsbereich eingeleitet. Die Federführung hierfür liegt bei der Stadt Gernsheim.

10. Beschlüsse nach § 114 g HGO

Ein Bericht über eine zwischenzeitlich vom Bürgermeister und Magistrat beschlossenen Mehrausgaben nach § 114 g HGO wird heute Abend verteilt.

**TOP 3 Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am
2. September 2010**

TOP 3 – DS-VIII-409/10

Direktwahl einer Bürgermeisterin / eines Bürgermeisters

hier: Festlegung des Wahltages nach § 42 Kommunalwahlgesetz

Die Vorlage war bereits in der vorangegangenen Sitzung am 15. Juni mehrheitlich angenommen und wurde daher nicht erneut behandelt.

TOP 6 – DS-VIII-420/10

Neufassung der Satzung über die Heranziehung von Einwohnern zu persönlichen Diensten und anderen Leistungen zur Bewachung und

Die SPD-Fraktion möchte in § 1 Satz 2 der Satzung eine geschlechtsneutrale Formulierung („Zum Wasserwehrdienst können alle körperlich und geistig tauglichen Einwohnerinnen und Einwohner vom vollendeten 18. bis zum vollendeten 55. Lebensjahr herangezogen werden“).

Da die rechtliche Zulässigkeit einer solchen Regelung unklar ist, soll die Beschlussvorlage in die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zurückverwiesen werden, um eine entsprechende Prüfung durch den Hessischen Städte- und Gemeindebund zu ermöglichen. Die Neufassung der Satzung wird daher heute Abend nicht abgestimmt.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Haupt, Finanz- und Wirtschaftsausschusses
am 31. August 2010

TOP 7 – DS-VIII-421/10

5. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Riedstadt

Der Vorlage wird mit 6 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion) zugestimmt.

TOP 9 – DS-VIII-423/10

1. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Riedstadt

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

TOP 10 – DS-VIII-424/10

Jahresergebnis 2007 der Stadt Riedstadt

hier: Ergebnisverwendung des Überschusses im außerordentlichen Ergebnis 2007

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

TOP 11 – DS-VIII-425/10

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2009 des Immobilienbetriebes der Stadt Riedstadt

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

TOP 12 – DS-VIII-426/10

Jahresabschluss 2009 der Stadtwerke Riedstadt

hier: Lage- und Prüfbericht

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

TOP 13 – DS-VIII-427/10

Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 114 g Absatz 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)

hier: Erhöhung der Kreisumlage

Der Vorlage wird mit 5 Ja-Stimmen (SPD/GLR-Koalition), bei 3 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion) und einer Enthaltung (WIR) zugestimmt.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Haupt, Finanz- und Wirtschaftsausschusses
am 31. August 2010

TOP 14 – DS-VIII-428/10
Gerätehaus der Stadtteil-Feuerwehr Crumstadt

Der Vorlage wird mit 8 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung (WIR-Fraktion) zugestimmt.

TOP 15 – DS-VIII-429/10
Übereignung des Sportheims auf dem Sportgelände Leeheim an den FC Germania Leeheim 1907 e.V.

Offene Fragen werden durch den Bürgermeister und die als Zuschauerin anwesende Vorsitzende des FC Germania Leeheim, Hannelore Pletz, direkt beantwortet.

Herr Bock (GLR-Fraktion) legt Wert darauf, dass über die Verwendung des Zuschusses in Höhe von 25.000 Euro der Stadtverwaltung Verwendungsnachweise vorgelegt werden.

Der Vorlage wird mit 5 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltung (SPD-Fraktion) zugestimmt.

TOP 16.3. -DS-VIII-413/10
Antrag der SPD/GLR-Koalition zum Beschluss einer Resolution wg. der Kampagne „Steuer gegen Armut“

Der Antrag wird im Ausschuss nicht behandelt

TOP 16.5. -DS-VIII-430/10
Antrag der SPD/GLR-Koalition zur Beschäftigungssituation bei Maximail

Der Antrag wird im Ausschuss nicht behandelt

TOP 16.6. -DS-VIII-431/10
Antrag der SPD/GLR-Koalition zum Beschluss einer Resolution wg. Verlängerung der Laufzeiten von Atomkraftwerken

Der Antrag wird im Ausschuss nicht behandelt

TOP 16.7. -DS-VIII-432/10
Antrag der GLR-Fraktion zum Erlass einer „Katzenschutzverordnung“

Nach Diskussion wird der Antrag wie folgt neu formuliert:

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Haupt, Finanz- und Wirtschaftsausschusses
am 31. August 2010

„Der Magistrat wird beauftragt, folgendes zu prüfen:

- 1) Gibt es in Riedstadt ein Problem mit streunenden Katzen?
- 2) Falls ja, wäre der Erlass einer Katzenschutzverordnung das geeignete Mittel zur Problemlösung?“

Dem so geänderten Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen bei einer Nein-Stimme der WIR-Fraktion zugestimmt.

TOP 4 Anfragen

Peter W. Selle (WIR) fragt, wie mit dem Thema Abfall weiter umgegangen werden soll, nachdem in der gestrigen Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses die vorgesehene Diskussion mit dem Vorsitzenden des Abfallwirtschaftsverbandes, Bürgermeister Rudolf Müller aus Gernsheim, nicht stattfinden konnte. Über das weitere Vorgehen soll im Ältestenrat eine Vereinbarung getroffen werden.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung gegen 21:15 Uhr.

Riedstadt, den 24. September 2010

(Vorsitzender)

(Schriftführer)